

Anwesend: Valentin Magg, Jessica Schreyer (Leitung), Julian Botzenhardt, Robert Hermann, Ulrich Kerscher, Kristina Nava, Sarah Pieles, Julia-Nicole Rössler, Lilly Rietzler, Ann-Kathrin Rau, Georg Stasch (Protokoll)

Tagesordnung: TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
TOP 2: Beschluss des Protokolls vom XX.XX.2013
TOP 3: StuRa-Sprechstunde
TOP 4: Postfach/ E-Mails
TOP 5: Berichte aus den Kommissionen und der Beauftragten
TOP 5:
TOP X: Sonstiges

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Anwesend sind die oben genannten Mitglieder.

TOP 2: Beschluss des Protokolls vom 05.11.2013

- Das Protokoll vom 05.11.2013 wird beschlossen.

TOP 3: StuRa-Sprechstunde

- Zur StuRa-Sprechstunde am kommenden Dienstag, 13.15-14.00 Uhr, geht für den StuRa Sarah und Georg.

TOP 4: Postfach/ E-Mails

- Die Bitte, Fotos von überfüllten Veranstaltungen einzusenden, zeitigt erste Erfolge. Der StuRa Phil-Soz, die Fachschaft EWS und die SoWi-So-Fachschaft haben ebenfalls Pressemitteilungen veröffentlicht und sie dem StuRa zukommen lassen.

TOP 5: Berichte aus den Kommissionen und der Beauftragten

- Krissi berichtet von einem Gespräch mit Vertreterinnen der Fachschaft ANIS, dass sie bereits zu zehnt sind, einen Stammtisch organi-

sieren und sich für mehr Sprachkurse im nächsten Semester einsetzen werden.

TOP 6: Werbung am Schwarzen Brett

- Der StuRa bewirbt eine Veranstaltung des Studiengangs Ethik der Textkulturen, stattfindend im Neruda, am Schwarzen Brett.

TOP 7: Konvents-Antrag Ansorg/ Abschaffung der Möglichkeit von Initiativanträgen

- AStA-Hopo-Referent Kevin Ansorg für Konventsanträge eine 48-Stunden-Frist, und damit die Abschaffung von Initiativanträgen, per Geschäftsordnungsänderung des Studierendenparlaments, durchsetzen.
- AnnKa ist zu Gast im StuRa. Sie teilt ihre Sorge über eine solche Änderung mit. Sie ist (u.a.) ehemalige AStA-Referentin und war im letzten Jahr Mitglied des Präsidiums im Konvent.
- Der Antrag wird diskutiert. Argumente gegen die mit dem Antrag geforderte Änderung sind: Geschäftsordnungsänderungen sollten wohlbedacht sein. Der wegfallende Minderheitenschutz ist zu bedenken. Die Änderung ist eher unnötig. Der Antrag entspricht einer weiteren Selbstbeschäftigung, statt der Beschäftigung mit drängenden Angelegenheiten der Studierenden. Die Konventsmidglieder (Vale, Jessica, Uli, Robert, Georg) vereinbaren ein Treffen am Tag der Studierendenparlaments-Sitzung, um das Vorgehen in der Sitzung selbst vorzubesprechen.

TOP 8: Konvents-Tagesordnungspunkt „Kommunikation der Studierendenvertretung“

- Auf der Tagesordnung der morgigen Sitzung befindet sich ein Punkt, in dem es um die Kommunikation der Studierendenvertreter-Gruppen untereinander und die Außenwirkung als Studierendenschaft gehen soll. Da es dabei auch und im Besonderen um die Veröffentlichungen der Fachschaft Lehramt gehen wird, wird es im StuRa als misslicher Umstand empfunden, dass die Fachschaften nicht in den Konvent eingeladen wurden. Der StuRa lädt die Fachschaften deshalb selbst via E-Mail und Facebook ins Studierendenparlament ein.
- Der StuRa hat eine differenzierte Sicht auf die Öffentlichkeitsarbeit der Fachschaften, ist sich aber einig darin, dass Fachschaften eine selbstverständliche Berechtigung besitzen, die Belange ihrer Studierenden öffentlich zu vertreten und Stellung zu beziehen.

TOP 9: Glühweinverkauf

- Nach den langwierigen Bemühungen von Verwaltung und AStA, sich wegen der die Abrechnungen betreffenden Schwierigkeiten bei Veranstaltungen studentischer Gruppierungen auf eine gemeinsame Linie

zu einigen, ist nun ein Termin für die Eintragung im AStA-Kalender bekannt. Botzi geht für den StuRa am 18.11. zum AStA, um einen Termin zu ergattern.

- AnnKa stellt, da sie gern außer alkoholischen Getränken auch regionale und gesunde Produkte im Sortiment des Verkaufsstandes hätte, folgenden Antrag: „Der StuRa möge bei seinem Glühweinverkaufsstand in der kommenden Adventszeit auch Imkereiprodukte aus der Region ins Angebot aufnehmen.“ Der Antrag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

TOP 10: Studienbeitragsbefreiungen

- Der StuRa schreibt noch einmal eine Mail an alle Fachschaften, um an den Abgabetermin der Befreiungsanträge zu erinnern. Es ist nach wie vor der 22. November 2013.

TOP 11: Weihnachtstfeier

- Für die diesjährige Weihnachtsfeier stehen der 16. und der 20. 12. zur Auswahl.

TOP 12: Phil-Party

- Juni wird sich um den Großteil der finanziellen Organisation und den Kontakt zur entsprechenden Stelle der Universitätsverwaltung kümmern.
- Uli macht den ersten Kostenvoranschlag.
- Die Dozenten müssen (größtenteils) nach wie vor angefragt werden.
- Für die am 09.01. stattfindende Party steht noch die Frage im Raum, ob ein zweiter Floor angemietet wird, der zwar die Kosten erhöhen, die Gewinnmaximierung damit drosseln, aber den Spaßfaktor gleichsam nach oben treiben dürfte. Der StuRa stimmt ab und nimmt den Vorschlag des 2. Floors mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen an.
- Ob die Fachschaften angesichts der unsicheren Rechtslage auf dem Flyer als Unterstützergruppen abgebildet werden können, muss noch geklärt werden. Der StuRa ist aber grundsätzlich stark dafür.

TOP 13: Sonstiges

- Es wurde bereits alles besprochen. Die Sitzung endet um 21:10 Uhr.